

# Nachtstrom

# 98



Donnerstag, 3. Dezember 2020  
21:00 Uhr, Gare du Nord

## Aktuelle Arbeiten der Studierenden aus dem Elektronischen Studio Basel

Eintritt CHF 15.- | ermässigt CHF 10.-  
Freier Eintritt für Studierende und Mitarbeitende der Hochschule für Musik FHNW

Nachtstrom ist eine Konzertreihe des Elektronischen Studio Basel

[www.esbasel.ch](http://www.esbasel.ch)

[www.sonicspacebasel.ch](http://www.sonicspacebasel.ch)

**GARE du NORD**



Musik Akademie Basel

**n|w**

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Musik

# Programm

Martin Reck (\*1989)

*Ravioli* | 2020

Robin Michel (\*1988)

*Fluchtpunkt* | 2020

Für Klavier, Bass-Synthesizer, rhythmisches Klatschen und Elektronik

Lino Schilling (\*1995)

*Studie: piuuu!* | 2020

Zuspielung für ein 4-Kanal Lautsprechersystem

Slav/0/Squat

*Improvisation*

Für Violine, Handschuh und Elektrische Gitarre

# Programmtext

Martin Reck (\*1989)

*Ravioli* | 2020

*Ravioli - was ist der Inhalt und wie die Form?*

*Ein Thema, das genauso gut eine Metapher sein könnte.*

Das Stück wurde ursprünglich für das SNIPPET Festival geschrieben. Das experimentelle Festival-Format stellt sich der Frage, wie ein Radio-Feature live auf der Bühne präsentiert werden könnte.

Robin Michel (\*1988)

*Fluchtpunkt* | 2020

Für Klavier, Bass-Synthesizer, rhythmisches Klatschen und Elektronik

Alvin Schwaar, Klavier

Steve Valentin, Bass-Synthesizer

Christian Moser, Clemens Schumacher, Daniil Gorokhov,

Iulia Smeu, Raphael Reichert, rhythmisches Klatschen

Robin Michel, Elektronik

Laura Mietrup, Scherenschnitt-Kostüme

Fluchtpunkt

Vordergründig erklingt das Klavier durch eine Abfolge rhythmischer Arpeggien. Diese werden mit tiefen Tönen eines Bass-Synthesizers unterlegt. Begleitet wird das Klavier zudem von einer rhythmisch klatschender Gruppe. Minimalistische Motive mischen sich mit kleinen performativen Gesten.

Stetig werden Klänge aus den Lautsprechern hörbar. Es zieht sich eine musikalische Tiefenlinie in den Raum und das Geschehen rückt immer weiter in die Ferne.

Lino Schilling (\*1995)

*Studie: piuuu!* | 2020

Zuspielung für 4-Kanal Lautsprechersetup

Lino Schilling, Klangregie

Studie zur Bewegung von Klang im Raum:

Auf der Bühne werden 4 Lautsprecher als vertikales Rechteck aufgebaut, 2 am Boden und 2 weitere senkrecht darüber auf Stativen.

Diese Aufstellung ermöglicht, Klänge zusätzlich zur horizontalen auch auf der vertikalen Ebene zu bewegen.

Mit aufgenommenem und generiertem Klangmaterial werden mögliche Bewegungen innerhalb des Lautsprecher-Rechtecks erkundet.

Slav/0/Squat

*Improvisation*

Für Violine, Handschuh und Elektrische Gitarre

Iulia-Andreea Smeu, Violine und Handschuh

Jan Mikael Szafirowski, Elektrische Gitarre

A non-topical lament on the new challenges to co-operation and spontaneity in the 21st century.